

# Grüß Gott

Zugestellt durch Post.at

## Nachrichten der Pfarre Maria Lankowitz

 [www.wallfahrtskirche-marialankowitz.at](http://www.wallfahrtskirche-marialankowitz.at)

 03144/2289

 [maria-lankowitz@graz-seckau.at](mailto:maria-lankowitz@graz-seckau.at)

 Jänner /  
Februar 2023



© FOTO agathon KOREN

*Meine Zeit  
steht in Deinen Händen!*

## Wort des Pfarrers



Liebe Pfarrangehörige!

Zum Neuen Jahr wünscht man sich alles Gute.

Man wünscht sich vielleicht auch ein gesegnetes Neues Jahr.

„An Gottes Segen ist alles gelegen“, weiß der Volksmund.

Wir können uns noch so sehr anstrengen, vorsorgen und planen, ohne Gott und seinen Segen wird alle Mühe umsonst sein.

So wie es die Bibel im Psalm 127 sagt:

**„Wenn nicht der Herr das Haus baut, müht sich jeder umsonst, der daran baut; wenn nicht der Herr die Stadt bewacht, wacht der Wächter umsonst“.**

Was der Mensch ohne Gott anfängt, was nicht von Gott gesegnet ist, das ist letztlich umsonst. Und weise ist der Mensch, der das erkannt hat.



Vom Segen Gottes ist auch im Buch Numeri der Bibel die Rede. Da geht es um den priesterlichen Segen im Jerusalemer Tempel. Die Priester im Volk Israel, das waren die Aaroniten, die Nachkommen Aarons. Und sie allein durften bei der Opferfeier im Tempel der Gemeinde den feierlichen Segen erteilen. Dieser Segen wird in der Franziskanischen Familie auch gerne der Franziskussegens genannt, weil unser Ordensvater, der weite Teile der Bibel auswendig konnte, ihn gerne verwendet hat.

**„Der Herr segne dich und behüte dich. Der Herr lasse sein Angesicht über dich leuchten und sei dir gnädig. Der Herr wende sein Angesicht dir zu und schenke dir Frieden“.**

Es ist eine große, dreigliedrige Segensformel, die alles aufzählt, was der Segen Gottes umfasst. Die dreifache Nennung des Gottesnamens, das dreimalige „**der Herr**“, deutet schon auf die Dreifaltigkeit Gottes hin.

„**Der Herr segne dich und behüte dich**“. Das ist das erste. Der Herr segne dich. Gott beschenke dich mit allen guten Gaben, die du zum Leben brauchst. Er lasse dein Leben wachsen und gedeihen und gebe dir Erfolg in deinen Unternehmungen. Und dann folgt der Zusatz: **„und er behüte dich“**. Das heißt: Gott halte auch alles fern von dir, was dir schaden kann, er bewahre dich vor Unheil und Unglück. Er gebe dir alles Gute – und beschütze dich vor den Machenschaften des bösen Feindes.

Der zweite Segenswunsch: **„Der Herr lasse sein Angesicht über dir leuchten und sei dir gnädig“**.

Hier geht es um das Verhältnis des Menschen zu Gott. Gott soll sich freuen können über uns und unsere Werke in diesem Neuen Jahr. Wir sollen so leben, dass wir Gott gefallen, dass sein Angesicht gleichsam strahlt.

Und wenn wir das einmal nicht tun, wenn wir nicht so handeln, wie es Gott gefällt, also sündigen, dann möge er uns gnädig sein, die Schuld nicht anrechnen, sondern uns zur Reue führen und uns vergeben.

Und die Schlussbitte: **„Der Herr wende sein Angesicht dir zu und schenke dir seinen Frieden“**.

Hier geht es um das Gelingen des Lebens im Ganzen. Wir mögen immer mit Gott verbunden bleiben; er soll sich nie von uns abwenden, er soll immer auf uns schauen und unser Gebet hören.

Und am Ende unseres Weges nehme er uns auf in seinen Frieden: Shalom im Hebräischen. Das meint das umfassende Heil, das Vollendet sein im Reich Gottes.

Im Ersten Hochgebet der Hl. Messe heißt es: **„Wir bitten dich, allmächtiger Gott: Wenn wir durch unsere Teilnahme am Altar den heiligen Leib und das Blut deines Sohnes empfangen, erfülle uns mit aller Gnade und allem Segen des Himmels“**. In der Hl. Messe geht es also um den Segen Gottes, an dem alles gelegen ist. Und darum sagt eine alte Volksweisheit auch: **„Einem Sonntag ohne Messe folgt eine Woche ohne Segen“**.

Liebe Pfarrangehörige, wenn wir uns am Beginn dieses Neuen Jahres Glück und Wohlergehen wünschen für uns und für die, die uns am Herzen liegen, dann genügt vielleicht ein einziger Vorsatz: Dass wir uns den Segen und die Gnade, die Gott uns in jeder Messfeier anbietet, so selten wie möglich entgehen lassen. Und noch etwas: Machen wir das Jahr 2023 zu einem Jahr, das man mit folgendem Titel schmücken kann: 365 Tage mit Maria. Vergessen wir keinen Tag jene Frau die einst unsere Pfarre ausgewählt hat, um hier ein wunderbares Heiligtum zu errichten, in dem bis zum heutigen Tag so viele Gnaden fließen. Im Wallfahrtsort Medjugorje hat sie einmal gesagt: **„Wenn ihr wüsstet, wie sehr ich euch liebe, würdet ihr vor Freude weinen“**. Öffnen wir uns im Neuen Jahr ihrer Mutterliebe, dann werden wir wunderbare Dinge erleben.

In Gebet und Segen stets mit Euch verbunden Euer Pfarrer *B. Elias OFM*

## Renovierung der Kirche St. Johann/Kirchberg

**durch eigenen Verein, primär aus der örtlichen Bevölkerung mit deren Umfeld!**

Feuchte Mauern im Innenbereich des Kulturjuweles (Hauptschiff) und ein damit verbundenes Auftreten von Pilzen, jedoch auch Käfervorkommen in Teilen des Holzinventares, sowie durch Kerzen und Umwelt hervorgerufene Verschmutzungen haben die Mitglieder des seit 1977 bestehenden „Vereins zur Rettung der Kirche St. Johann“ bereits seit Längerem beunruhigt und zum Handeln bewogen. Einzig die Pandemie verzögerte die Arbeiten nach den begonnenen Mauerfrei- und Trockenlegungen für einige Monate, jedoch mit 2022 konnten nun die Arbeiten fortgeführt und abgeschlossen werden:

Betroffene Mauerteile sind bereits vor Corona bis ca. 1m vom Boden herauf vorsichtig abgeschlagen, Mauersteine freigelegt worden. Danach sind von Professionisten die nun neu entstandenen Steinfugen anstelle des alten Zementputzes mit geeigneterem Kalkputz und reschem Sand ausgebessert und verschmiert worden. Die Mauersteine selber (Nordmauer) bleiben nun großteils frei, um hier künftig ein (Auf-)Atmen der Mauern zu ermöglichen und aufsteigende Salzausfällungen sowie Putzabblätterungen hintanzuhalten. Malerarbeiten mit grobboriger (Sumpf-) Kalkfarbe haben die Sanierung in der Folge komplettiert. Gleich anschließend ist die Kirche nach fachlicher Überprüfung betreffend Säugetieren und Fledermäusen für fast eine Woche lang gesperrt worden, um diese durch eine Expertenfirma abzudichten und danach mit Sulfuryldifluorid (ein Altarion-Vikane-Gas) gegen Ungeziefer zu behandeln (thermische Behandlung war wegen wertvollem Holzinventar nicht möglich). Nach diesem Schritt haben das Wetter und die Temperatur noch eine Konservierung der Altäre, Bilder, Figuren und weiterer Elemente erlaubt, eine penible Reinigung von Experten (RestauratorInnen) konnte notwendige Vorgänge abschließen (bis auf ganz wenige Holz-Sockelmalereien, die 2023 erfolgen werden)!



Für die leibliche Versorgung der vielen Professionisten ein Großes Danke an unsere Mesnerin Resi!

Ein strahlendes, einladendes Kulturgut - ein Stück Heimat - heißt mit dem Beginn der Adventzeit 2022 somit alle BesucherInnen und GönnerInnen wieder herzlich willkommen und freut sich zusammen mit der örtlichen Bevölkerung und den Mitgliedern des „Vereins zur Erhaltung der Kirche St. Johann“ auf viele gemeinsame Begegnungen und Stunden -zugegeben auch über Ihre große Hilfe im Opferstock!

Eine besinnliche, ruhige Weihnacht im Kreise Ihrer Liebsten, alles Gute für ein hoffentlich gemeinsames 2023, bleiben Sie gesund!

Ihr „Verein zur Rettung der Kirche St. Johann/Kirchberg“

# Pfarrkalender

Maria Lankowitz - Gößnitz - St. Johann

## Heilige Messen

(wöchentlich)

### Sonntag:

08.30 Uhr,  
10.00 Uhr  
**18.00 Uhr**  
14.30 Uhr Gößnitz –  
*(nur am 4. Sonntag im Monat)*

### Dienstag & Freitag:

18.00 Uhr;  
07.15 Uhr Gößnitz –  
*(nur am 1. Freitag im Monat)*

### Mittwoch & Donnerstag:

**07.00 Uhr**

### Samstag:

10.00 Uhr

**BITTE BEACHTEN SIE DIE NEUEN UHRZEITEN FÜR DIE WÖCHENTLICHEN HEILIGEN MESSEN!**

So.	01.01.		<b>Hochfest der Gottesmutter Maria</b>
Mo.	02.01.	8.30 Uhr - 17.00 Uhr	<b>Sternsinger in Maria Lankowitz, Gößnitz &amp; Kemetberg</b>
Di.	03.01.	08.30 Uhr	Sternsinger in Gößnitz & Kirchberg/Kemetberg
		15.00 Uhr	Dankfeier für alle Sternsinger im Pfarrsaal
		18.00 Uhr	Hl. Messe mit Antoniusandacht
Mi.	04.01.	07.00 Uhr	Hl. Messe
Do.	05.01.	07.00 Uhr	Hl. Messe
		17.00 Uhr	<b>Dreikönigswasserweihe</b> in der Kirche
Fr.	06.01.		<b>Erscheinung des Herrn</b>
		08.30 Uhr	Hl. Messe mit Sternsängern
		10.00 Uhr	Hl. Messe mit Sternsängern
Sa.	07.01.	10.00 Uhr	Herzmarienmesse mit Kirchenchor Piber & Radio Maria
So.	08.01.		<b>Taufe des Herrn</b>
Di.	10.01.	18.00 Uhr	Hl. Messe mit Antoniusandacht
Mi.	11.01.	07.00 Uhr	Hl. Messe
Do.	12.01.	07.00 Uhr	Hl. Messe
Fr.	13.01.	18.00 Uhr	Hl. Messe
Sa.	14.01.	10.00 Uhr	Hl. Messe mit Marienandacht
Di.	17.01.	18.00 Uhr	Hl. Messe mit Antoniusandacht
Mi.	18.01.	07.00 Uhr	Hl. Messe
Do.	19.01.	07.00 Uhr	Hl. Messe
Fr.	20.01.	18.00 Uhr	Hl. Messe
Sa.	21.01.	10.00 Uhr	Hl. Messe mit Marienandacht
So.	22.01.	14.30 Uhr	Hl. Messe in Gößnitz
Di.	24.01.	18.00 Uhr	Hl. Messe mit Antoniusandacht
Mi.	25.01.		<b>Bekehrung des Hl. Apostels Paulus</b>
		07.00 Uhr	Hl. Messe
Do.	26.01.	07.00 Uhr	Hl. Messe
Fr.	27.01.	18.00 Uhr	Hl. Messe
Sa.	28.01.	08.00 Uhr - 13.00 Uhr	Firmvorbereitung
		10.00 Uhr	Hl. Messe mit Marienandacht
Di.	31.01.	18.00 Uhr	Hl. Messe mit Antoniusandacht

## Rosenkranz

40 Minuten  
vor jeder Hl. Messe

*(außer Sonntag vor  
der 10.00 Uhr Messe)*

## Eucharistische Anbetung:

nach der  
Freitagabendmesse  
bis 19.15 Uhr

## Beichtmöglichkeit:

Sonntags nach der  
08.30 Uhr und nach der  
18.00 Uhr Messe,

Freitags nach der  
18.00 Uhr Messe

Mi.	01.02.	07.00 Uhr	Hl. Messe
Do.	02.02.		<b>Maria Lichtmess</b>
		10.00 Uhr	Hl. Messe mit <b>Kerzensegnung</b>
		16.00 Uhr	monatliche <b>Kindermesse</b>
Fr.	03.02.		<b>Hl. Blasius</b>
		07.15 Uhr	Hl. Messe <b>Gößnitz</b> mit <b>Blasiussegen</b>
		18.00 Uhr	Hl. Messe mit <b>Blasiussegen</b>
Sa.	04.02.	10.00 Uhr	<b>Herzmarienmesse mit Radio Maria</b>
Di.	07.02.	18.00 Uhr	Hl. Messe mit Antoniusandacht
Mi.	08.02.	07.00 Uhr	Hl. Messe
Do.	09.02.	07.00 Uhr	Hl. Messe
Fr.	10.02.	18.00 Uhr	Hl. Messe
Sa.	11.02.		<b>Unsere liebe Frau von Lourdes - Weltkrankentag</b>
		10.00 Uhr	Hl. Messe mit <b>Lourdesandacht</b>
Di.	14.02.	18.00 Uhr	Hl. Messe mit Antoniusandacht
Mi.	15.02.	07.00 Uhr	Hl. Messe
Do.	16.02.	07.00 Uhr	Hl. Messe
Fr.	17.02.	18.00 Uhr	Hl. Messe
Sa.	18.02.	10.00 Uhr	Hl. Messe mit Marienandacht
So.	19.02.		<b>Faschingsonntag</b>
Di.	21.02.	18.00 Uhr	Hl. Messe mit Antoniusandacht
Mi.	22.02.		<b>Aschermittwoch</b>
		07.00 Uhr	<i>Hl. Messe entfällt!</i>
		10.00 Uhr	Hl. Messe mit <b>Spendung des Aschenkreuzes &amp; Kreuzwegandacht</b>
Do.	23.02.	07.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Kreuzwegandacht
Fr.	24.02.	18.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Kreuzwegandacht
Sa.	25.02.	10.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Kreuzwegandacht
So.	26.02.	14.30 Uhr	Hl. Messe in <b>Gößnitz</b> , anschl. Kreuzwegandacht
Di.	28.02.	16.00 Uhr	<b>Kinderkreuzweg</b> in der Kirche
		18.00 Uhr	Hl. Messe mit Antoniusandacht



**Taufkinder**

- Levi Weber



**Ehepaare**

-



**Wir beten für unsere Verstorbenen**

- Stefanie Hatzl
- Chirstine Jandl
- Fransika Schmidt
- Hermenegild Köppel
- Ivan Grgic

**Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei**

**Montag & Donnerstag**  
08:00 - 10:00 Uhr

**Dienstag**  
16:00 - 18:00 Uhr

**Mittwoch & Freitag**  
geschlossen

**REZEPT**

Man nehme 12 Monate, putze sie sauber von Neid, Bitterkeit, Geiz, Pedanterie und zerlege sie in 30 oder 31 Teile, so daß der Vorrat für ein Jahr reicht.

Jeder Tag wird einzeln angerichtet aus

1 Teil Arbeit und 2 Teilen Frohsinn und Humor.

Man füge 3 gehäufte Esslöffel Optimismus hinzu, 1 Teelöffel Toleranz, 1 Körnchen Ironie und 1 Prise Takt.

Dann wird die Masse mit sehr viel Liebe übergossen.

Das fertige Gericht schmücke man mit Sträußchen kleiner Aufmerksamkeiten und serviere es täglich mit Heiterkeit.

*(Katharina Elisabeth Goethe, Mutter v. Johann Wolfgang von Goethe)*

# Erstkommunionkinder



Nora Atzler



Lorenz Birnhuber



Phillip Buxbaum



Raphael Edler



Sophia Edler



Paulina Egger



Leo Eisner



David Guggi



*Jesus komm zu mir!*



Sandro Huber



Marie Kienzl



Simon Krammer



Theresa Mayrold



Simon Pabst



Leopold Trampusch



Emilia Ulrich

# Firmlinge



Elena Sophia Köck



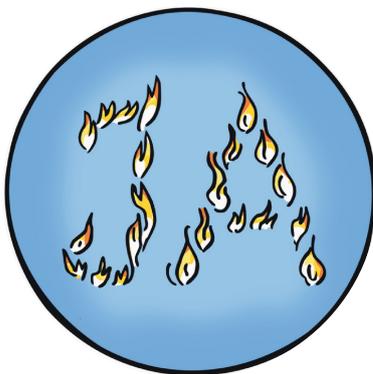
Lorenz Krammer-Rößl



Mia Pölzl



Philipp Seidl



*Ich bin bereit!*



Moritz Schwab



Johannes Schweighart



Pauline Stroissnig



Julian Ulrich

## JAHRESSTATISTIK 2022

### PFARRE MARIA LANKOWITZ

<b>Taufen</b>	<b>30</b> <i>11 Kinder aus der Pfarre 19 Kinder von auswärts</i>	<b>Erstkommunion</b>	<b>21</b> <i>13 Kinder aus der Pfarre 8 Kinder von auswärts 8 Buben 13 Mädchen</i>
<b>Trauungen</b>	<b>7</b> <i>4 Paar aus der Pfarre 3 Paare von auswärts</i>	<b>Frimung</b>	<b>13</b> <i>10 aus der Pfarre 3 von auswärts 11 Burschen 2 Mädchen</i>
<b>Begräbnisse</b>	<b>39</b> <i>23 aus der Pfarre 16 von auswärts</i>	<b>Wiedereintritte</b>	<b>1</b>

# Pfarrmosaik

Blick in den künftigen  
Klosterladen



Öffnung des  
Kreuzganges



Ausrichtung  
des  
IHS-Sternes  
am Pilgertor



Zwei der  
Ministranten  
von Gößnitz



Adventmarkt in der  
Klosterbibliothek



Dankesessen für die  
Kirchenputzfrauen



Abendmesse  
in St. Johann



Allerheiligen



Besuch vom  
Nikolaus



Rorate mit anschließendem  
Klosterfrühstück

**Impressum:**  
Pfarrblatt der Pfarre Maria Lankowitz mit Filialkirchen Gößnitz & St. Johann  
Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: röm.- kath. Pfarramt Maria Lankowitz  
Röm.-kath. Pfarramt, Franziskanerplatz 1a, 8591 Maria Lankowitz, Tel.: 03144/2289 DVR:0029874(10524)  
Für den Inhalt verantwortlich: Br. Elias Unegg OFM Email: elias.unegg@katholischekirche.at  
Layout: Christina Lenz  
Email: maria-lankowitz@graz-seckau.at Homepage:https://www.wallfahrtskirche-marialankowitz.at  
Druck: Druckerei Moser & Partner GmbH, 8570 Voitsberg, Maltesergasse 8  
Erscheinungsweise:  
Jänner/Februar, März/April, Mai/Juni, Juli/August, September/Oktober, November/Dezember

